

Kurzbeschreibungen der geförderten Projekte im Rahmen des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen:

Handlungsfeld „Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Mobilität“

Familiennetzwerk Nordhausen (Horizont e.V.)

Gefördert wird unter anderem die Koordination des Familiennetzwerks. In dem Netzwerk treffen sich Träger, die in der Familienförderung aktiv sind und sich über aktuelle Entwicklungen aus Ihrer Arbeit heraus informieren und unterstützen.

Die Website <http://fin-ndh.de/> ist aus der Kooperation von Trägern innerhalb des Netzwerks entstanden und wird weiterhin gepflegt. Auf der Website veröffentlichen unterschiedliche Träger ihre Ferienangebote für Kinder. In Zukunft sollen dort auch Beratungsangebote für Eltern veröffentlicht werden.

Ansprechpartner:

Matthias Tetzl-Kämpf

Tel.: 03631 473 39 27

E-Mail: m.tetzl-kaempf@horizont-verein.de

Handlungsfelder

„Bildung im familiären Umfeld“ und „Beratung, Unterstützung und Information“

Familienzentrum Nordhausen (Jugendsozialwerk Nordhausen e.V.)

Das Familienzentrum in Nordhausen, einzigartig in Thüringen, ist ein Ort der Beratung, Begegnung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien. Unsere Angebote konzentrieren sich auf individuelle und gruppenbezogene Veranstaltungen wie z.B. Seminare, Projekte, Gruppenarbeit, Vortrags- und Informationsveranstaltungen. Hier steht Ihnen ein multiprofessionelles Team von pädagogischen und psychologischen Fach- und Honorarkräften zur Verfügung.

Zu unseren Angeboten über das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ gehören:

1. Individuelle Beratung bei Erziehungs-, Ehe- und Familienproblemen

- Unterstützung von Eltern bei der Erziehung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Hilfe für Kinder und Familien, die von Trennung oder Scheidung betroffen sind
- Hochbegabung – Coaching und Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagogen
- Vermittlung an spezifische Beratungsstellen (z.B. Schuldner- und Suchtberatung)

Die individuelle Beratung bei Erziehungs-, Ehe- und Familienproblemen wird an folgenden Standorten auch mobil angeboten:

- Bleicherode
- Ellrich
- Großwechungen
- Heringen

- Ilfeld
- Mackenrode
- Nohra
- Sollstedt

Termine für die mobile Beratung können telefonisch oder per E-Mail im Familienzentrum vereinbart werden.

Tel. 03631/462650

E-Mail: familienzentrum-ndh@jugendsozialwerk.de

2. Familienbildung:

- Austausch und Begegnung (PEKiP, Mini-Club, Fit durch Bewegung, Spielraum, Musikzwerge und vieles mehr)
- Elternbildung mit Referaten und Gesprächskreisen

Weitere Angebote des Familienzentrums sind:

- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- Kinder- und Jugendschutzdienst als Ansprechpartner und offenes Ohr für Kinder und Jugendliche in Not

Im Familienzentrum stehen Ihnen verschiedene große Räume für Gruppentreffen, Projekte, Informationsveranstaltungen und Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Familienzentrum befindet sich im Norden der Stadt. Das hellgrüne Haus in der Alexander-Puschkin-Straße 28 ist gut mit der Straßenbahnlinie 1 zu erreichen. Für die Anreise mit dem PKW sind in unmittelbarer Umgebung ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Nähere Infos unter:

Tel. 03631/462650

E-Mail: familienzentrum-ndh@jugendsozialwerk.de

Öffnungszeiten:

Mo 08.00 – 18.00 Uhr

Di 08.00 – 18.00 Uhr

Mi 08.00 – 15.00 Uhr

Do 08.00 – 18.00 Uhr

Fr 08.00 – 14.00 Uhr

Elterncoaching (AWO Jugendhilfeverbund Südharz e.V.)

➔ ist ein familienunterstützendes Angebot, welches den Eltern mehr Sicherheit in der Erziehung gibt sowie sie in ihren elterlichen Fähigkeiten stärkt.

Wer?

für Eltern, Elternteile oder andere, die sich an der Erziehung beteiligen

Wo?

in den Räumlichkeiten des AWO Kreisverbandes in Nordhausen/Bahnhofstr. 9 oder gerne auch in Räumlichkeiten von KiTa, Beratungsstellen o.ä.

Wann?

Fünf Treffen, in der Regel wöchentlich jeweils für 2,5 Stunden sowie ein Abschlusstreffen, Uhrzeit wird individuell gemeinsam mit den Teilnehmer*innen festgelegt

Was wird vermittelt?

Der Schwerpunkt des Kurses ist die Vermittlung von praktischen Handwerkzeug für den Erziehungsalltag, welches das Hintergrundwissen zur Entwicklung von Kindern unterstützt. Innerhalb dessen können individuelle Handlungsmöglichkeiten für die eigene Familie und Lebenssituation entwickelt und ausprobiert werden.

Inhalt:

- Entwickelt sich mein Kind „richtig“?
- Was ist eigentlich „normal“?
- Welche Einflüsse prägen unsere Kinder?
- Wie kann Erziehung entspannt gelingen?
- Wie setze ich Grenzen und bleibe konsequent?
- Wie verstehe ich mein Kind besser?

Anmeldung ist jederzeit möglich.

Ansprechpartner/-in:

Claudia Krause / John-James Baldenweck

Tel.: 0152 22662109 / 0152 22662103

E-Mail: gm.jhv-suedharz@awo-thueringen.de

Frauen im Dialog (Schrankenlos e.V.)

Frauen aller Nationen können sich im Rahmen verschiedener Veranstaltungen (z.B. Frauendisko) in Nordhausen begegnen und so verschiedene Lebensmodelle kennen- und schätzen lernen. Fragen der Teilnehmerinnen werden in einer Vorort-Beratung oder bei Bedarf auch im Rahmen von Fachvorträgen oder Workshops beantwortet. Während den Veranstaltungen wird eine Kinderbetreuung angeboten, sodass auch Frauen mit Kindern daran teilnehmen können.

Ansprechpartnerin:

Kati Amiri

Mobil: 01742098703

E-Mail: ka@schrankenlos.net

Beratung kann in der Hallesche Str.69 nach Vereinbarung wahrgenommen werden.

Mutmacher*innen (Caritasverband)

Für die Frauen, die bereits an den Angeboten der Caritas teilnehmen, wurde ein lebensweltorientierter Zugang zu niedrighschwelligem Angeboten in der Gesundheitsprävention geschaffen. Sie haben die Möglichkeit an einer Walking- und Sportgruppe, Kreativangeboten und an Angeboten für Mütter mit Kindern bzw. Familien teilzunehmen. Ziel ist die Stärkung der eigenen ganzheitlichen Ressourcen.

Ansprechpartnerin:

Janna Hochberger

Tel.: 0172/6197288

03631 6588440

E-Mail: mut@caritas-bistum-erfurt.de

Rothleimmühle – Beratung Familienurlaub (Jugendsozialwerk Nordhausen e.V.)

Die Familienferienstätte „Rothleimmühle“ informiert über Familienbildungsprojekte in Thüringen, Familienferienstätten/ Familienerholungsaufenthalte in Thüringen, Bundesweite Familienferien „Corona-Auszeit für Familien“.

Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wer kann welche Förderung in Anspruch nehmen?
- Wie lange kann der Aufenthalt dauern?
- Wie hoch ist der Eigenanteil?
- Wo kann ich hinfahren?

Melden Sie sich unter dem Stichwort:
BERATUNG FAMILIENURLAUB

Tel.: 03631/ 902391

E-Mail:

Carmen Witzel (c.witzel@jugendsozialwerk.de) oder
Colin Reuß (c.reuss@jugendsozialwerk.de)

EX-IN Möglichkeitsräume (EX-IN Landesverband e.V.)

Man findet die „EX-IN Möglichkeitsräume“ in der Nordhäuser Innenstadt. Dort ist die inklusive und innovative Beratungs- Bildungs- und Begegnungsstätte des EX-IN Landesverbandes Thüringen, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. EX-IN steht für „Experience Involvement“ und bedeutet so viel wie „Erfahrungen einschließen“. Gemeint ist damit, dass Menschen, die Krisenerfahrungen gemacht und reflektiert haben, dieses daraus entstandene Erfahrungswissen an andere weitergeben können. Grundlage dafür bildet die einjährige EX-IN Ausbildung zur „Experte aus Erfahrung“ auch „Genesungsbegleiter“ genannt. Die Möglichkeitsräume sind aus dem Gedanken entstanden, Räume zur Verfügung zu stellen, um Dinge möglich zu machen, die woanders vielleicht nicht möglich sind, um eigene innere Möglichkeitsräume zu entdecken und das, was sich darin findet, zu entfalten. Denn für jeden von uns ist viel mehr möglich als uns selbst bewusst ist.

Adresse:

Barfüßerstraße 5
99734 Nordhausen

Öffnungszeiten:

Mo 8-15 Uhr
Di 8-19 Uhr
Mi 8-18 Uhr
Do 8-16 Uhr
Fr geschlossen

Ansprechpartnerin:

Christina Marx
Tel.: 03631/ 4739915

Handlungsfeld Dialog der Generationen

Thüringer Eltern-Kind-Zentren

Gemeinde Werther:

Die Kita „Kleine Entdecker“ in Werther ist bereits seit 2011 ein ThEKiZ.

Die Zielstellung des Eltern-Kind-Zentrums ist Familienbildung und Familienunterstützung. Darin sieht die Kita einen Ort der Begegnungen, des Austausches zwischen Eltern und Kind, PädagogInnen und Eltern sowie Eltern untereinander. Das Thüringer Eltern-Kind-Zentrum ist eine bewusst gestaltete institutionelle Öffnung in den Sozialraum. Auf der Internetseite der Kita finden Sie weitere Informationen:

https://www.kitaswerther.de/inhalte/kigas/_inhalt/kita_entdecker/konzept/elternkindzentrum/elternkindzentrum

Ansprechpartnerin:

Beanke Juch

Tel.: 036335 40703

E-Mail: kitagrosswechungen@kitas-werther.de

Gemeinde Harztor:

Im Jahr 2019 hat sich die Kita „Ilfelder Rappelkiste“ auf den Weg zum Thüringer Eltern-Kind-Zentrum begeben. Seit Mitte 2019 kooperiert die Kita mit dem Jugendsozialwerk, sodass Eltern in den Räumlichkeiten der Kita Erziehungsberatung wahrnehmen können. Im Jahr 2020 werden Eltern außerhalb der Öffnungszeiten zu Themenabenden eingeladen und können so mit Experten zum Beispiel zum Thema gesunde Ernährung ins Gespräch kommen. Außerdem haben Eltern die Möglichkeit Kinderbücher, Ratgeber, Geburtstagskisten, Partyzeltgarnituren und Fahrzeuge für Kinder von der Kita unentgeltlich auszuleihen. So entwickelt sich über die Öffnungszeiten hinaus Angebote für Eltern bzw. Familien, die einen Mehrwert im Sozialraum schaffen.

Kontakt:

Frau Müller

Tel.: 036331 46423

E-Mail-Adresse: thekiz@harztor.de

Stadt Heringen:

Die Kita „Kolbenach-Stiftung“ machte sich im Jahr 2020 auf den Weg ein Thüringer Eltern-Kind-Zentrum zu werden. Seitdem entwickelt sich das ThEKiZ Schritt für Schritt. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen kommen die Kita mit den Eltern ins Gespräch, um zusammen Ideen als ThEKiZ zu entwickeln. Das Netzwerk für die Weitervermittlung von Eltern an Hilfsangebote wird stetig erweitert. Für die Beratung und Veranstaltungen für Eltern in der Kita wurde ein Raum entsprechend eingerichtet.

Kontakt:

Silke Bardt

Tel.: 036333 70208

thekiz@stadt-heringen.de

Weitere Informationen zu Thüringer Eltern-Kind-Zentren finden Sie auf folgender Website: www.thekiz.de

Unterstützungssysteme im ländlichen Raum (Jugendsozialwerk Nordhausen e. V.)

Die offene Begegnungsstätte „Am Löwentor“, in der Löwentorstraße 2 in Bleicherode, ist ein Veranstaltungsort besonders für Senioren. Die Räume sind auch für Menschen mit Handicap sehr gut erreichbar und bestens ausgestattet. Alle Besucher sind unter der Woche täglich (außer dienstags) von 9.00 – 12.00 Uhr und zu Veranstaltungen herzlich willkommen. Es werden Räume für bis zu 20 Personen vermietet.

Der monatliche Veranstaltungsplan wird im Amtsblatt der Landgemeinde Bleicherode veröffentlicht. Ein Mitteilungsblatt informiert über alle Termine und Themen. Es verweist auf die Möglichkeiten zum Mitmachen und Mitgestalten auch für freiwillige und ehrenamtliche Helfer, denn Hilfe zur Selbsthilfe steht im Mittelpunkt der Arbeit. Die Besucher der Begegnungsstätte schätzen das gemeinsame Frühstück und das Seniorencafé, die Bewegungs- und Tanzangebote und die vielfältigen Angebote zur Schulung für die neuen Medien.

In regelmäßigen Veranstaltungen, wie dem Digitalen Stammtisch und den Digitalen Sprechstunden, beantworten geschulte Medienmentoren alle Fragen rund um die Nutzung von Handy, Tablet und Co. Großes Interesse finden die Angebote für Menschen mit Demenz und Freunde der Bleicheröder Mundart. Die Begegnungsstätte versteht sich als Ausgangspunkt für viele Aktivitäten dieser Art in der Landgemeinde Bleicherode. Sie ist Tagungsort des kommunalen Seniorenbeirates.

Die Kooperation zwischen der WBG Südharz eG und soweno ist die Grundlage des erfolgreichen Projektes, das zahlreiche Synergien nutzt und ein sozialraumbezogenes Quartiersmanagement mit einer offenen Begegnungsstätte kombiniert.

Ansprechpartner:

René Fiedler und Elke Laub

Tel: 036338 322 33 und 036338 481381

[e-mail: info@bleicherode.org](mailto:info@bleicherode.org)

Gemeinsam aktiv in der Region (Horizont e.V.)

Unterschiedliche Gruppenangebote, Mediensprechstunden, Angebote rund um das Thema Gesundheit, Schulungen, Informationsveranstaltungen und ein offener Treff sollen zur Verbesserung der Lebenswelt von Senioren und Seniorinnen beitragen. Dazu gehört auch die Begegnung mit Schülerinnen und Schülern. Individuell wird geschaut welche Interessen bzw. welches Wissen da ist und die unterschiedlichen Generationen dementsprechend zusammengebracht.

Adresse:

Hohensteiner Straße 17

99734 Nordhausen

Öffnungszeiten:

Mo 8-17 Uhr

Di 8-17 Uhr

Mi 8-17 Uhr

Do 8-17 Uhr

Fr 8-12 Uhr

Ansprechpartnerin:

Franziska Köhler

Tel.: 03631 98 23 59

E-Mail: f.koehler@horizont-verein.de

Unterstützung der Seniorenarbeit in der Goldenen Aue, Hainleite und der Stadt Heringen (AWO Kreisverband)

Die Ehrenamtlichen der AWO-Ortsvereine gestalten schon lange Programm für Seniorinnen und Senioren. Um das auch in Zukunft zu ermöglichen wird das Vereinsleben durch das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen unterstützt.

Kontakt:

AWO Kreisverband Nordhausen e.V.

Katrin Weißer

Tel.: 03631 4639921

E-Mail: info@awo-kv-ndh.de

Frauenfrühstück und Elternarbeit (EC-Verband)

Frauen aller Altersgruppen sind eingeladen sich immer dienstags von 9 – 13 Uhr zu dem wöchentlichen Frauenfrühstück in der Teestube am August-Bebel-Platz 21 zu treffen. Neben einem gemütlichen Frühstück gibt es Raum zur Begegnung währenddessen sich oft Gespräche zu den unterschiedlichsten Fragestellungen wie zum Beispiel Gesundheit, Erziehung, Pflege etc. ergeben. Bei Interesse aus der Gruppe heraus werden Vorträge zu gewünschten Themen organisiert.

Eltern und Kinder können zum Austausch/ Spielen etc. von Mo-Do in der Teestube vorbeischaun:

Mo: 15 – 19 Uhr

Di: 15 – 19 Uhr

Mi: 14 – 18 Uhr

Do: 15 – 19 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gaby Kröner

Tel.: 03631 974788

E-Mail: ec-teestube@web.de

Alle unter einem Dach (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.)

Der einstige Jugendclub "JoJo" im Stadtteil Niedersalza ist mittlerweile zur Begegnungsstätte für alle Generationen geworden.

"Alle unter einem Dach" ist das Motto des Stadtteiltreffs "JoJo", das sich als Mehrgenerationenhaus versteht. Es bietet auf drei Etagen sowie in der Kellerwerkstatt genügend Raum für gemeinsame Aktivitäten, nachbarschaftliches Miteinander und ehrenamtliches Engagement. Die Palette reicht vom Büchertausch über Billard und Kicker bis hin zum Kaffeeklatsch und Vater-Mutter-Kind-Gruppen.

Auf folgender Website findet man die aktuellen Veranstaltungen:

[Stadtteiltreff "JoJo" | Johanniter](#)

Ansprechpartnerin:

Iris Großmann

Tel.: 03631 905915

Familienarbeit (Adventwohlfahrtswerk w. V. HelferInnenkreis)

Familien werden ermutigt sich in sozialen und umweltpolitischen Bereichen zu integrieren. Im Rahmen von unterschiedlichen Veranstaltungen wird die Möglichkeit gegeben die individuellen Talente und Fähigkeiten zu entwickeln. Durch gemeinsame Ausflüge wird das Heimatgefühl insbesondere bei Migranten gefördert und gestärkt. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Unterstützung bei Sprachbarrieren und Kontakten mit Behörden.

Ansprechpartnerin:

Doris Lang

E-Mail: aww-nordhausen@gmx.de